

■ Dipl.-Kfm. Andreas Pohlmann,  
Marketingleiter der Kölner Pensionskasse



”

**Redaktion:** Die Kölner Pensionskasse macht sehr hohe Garantiezusagen. Woher kommen diese Leistungsunterschiede zu Ihren Mitbewerbern?

**Andreas Pohlmann:** Unsere beratungssicheren Produkte werden auch im deregulierten Geschäft unter Anwendung der günstigen Rechnungsgrundlagen, wie sie in der betrieblichen Altersversorgung üblich sind, kalkuliert. Die hierfür erforderlichen aufsichtsrechtlichen Voraussetzungen werden von der Kasse erfüllt. Hinzu kommt die ausschließliche Verwendung von ungezillmerten bzw. Nettotarifen.

**Redaktion:** Damit unterscheiden Sie sich aber fundamental von den meisten Ihrer Mitbewerber. Warum soll Ihr Ansatz der Richtige sein?

**Andreas Pohlmann:** In der betrieblichen Altersversorgung werden heute vielfach Produkte eingesetzt, die ursprünglich der privaten Lebensversicherung entstammen. Aufgrund ihrer tariflichen Konstruktion werden sie den steigenden arbeitsrechtlichen Anforderungen an die Produkteigenschaften häufig nicht gerecht. Wir meinen, dass eine Rückbesinnung auf typische Produktmerkmale, wie sie seit Jahrzehnten von den klassischen Pensionskassen vertreten werden, empfehlenswert sein dürfte.

“

# Kölner Pensionskasse

## Beratungssichere Versorgungskonzepte

In der betrieblichen Altersversorgung (bAV) werden vielfach Produkte eingesetzt, die ursprünglich der privaten Lebensversicherung entstammen. Aufgrund ihrer tariflichen Konstruktion werden sie den steigenden arbeitsrechtlichen Anforderungen an die Produkteigenschaften häufig nicht gerecht. Eine Rückbesinnung auf typische Produktmerkmale, wie sie seit Jahrzehnten von den klassischen Pensionskassen vertreten werden, dürfte empfehlenswert sein.

### Tarife mit „Vorbildcharakter“

Die Kölner Pensionskasse hat arbeitsrechtliche Aspekte von Anfang an in der Produktentwicklung berücksichtigt. Sie bietet ausschließlich ungezillmerte Tarife bzw. echte Nettotarife für die Honorarberatung an, die in der Ausprägung des Rundum-Versicherungsschutzes überdies den Anspruch auf Unisex-Eigenschaft (Lohngleichheitsprinzip) erfüllen. Hohe Übertragungswerte von mindestens 92 % der gezahlten Beiträge sind nach einer Studie des Bundesverbraucherministeriums Kennzeichen kundenorientierter Tarife mit „Vorbildcharakter“.

### Bedarfsgerechter Hinterbliebenenschutz

Auch Produktmerkmale wie der Einschluss von lebenslangen Hinterbliebenenrenten rücken zunehmend in den Fokus der Beratungssicherheit. Nur sie gewährleisten echten Schutz im „Katastrophenfall“ und suggerieren nicht scheinbare Versorgungssicherheit für einen begrenzten Zeitraum, wie dies z.B. bei Produkten mit Beitragsrückgewähr bei Tod vor Rentenbeginn oder vereinbarten Rentengarantiezeiten der Fall ist. Die Absicherung des Erwerbsminderungsrisikos (volle Erwerbsminderungsrente schon bei teilweiser Erwerbsminderung) be-

rücksichtigt in besonderem Maße arbeitsrechtliche Anforderungen.

### Rechnungsgrundlagen der betrieblichen Altersversorgung

Die beratungssicheren Produkte der Kölner Pensionskasse werden auch im deregulierten Geschäft unter Anwendung der günstigen Rechnungsgrundlagen, wie sie in der betrieblichen Altersversorgung üblich sind, kalkuliert. Die hierfür erforderlichen aufsichtsrechtlichen Voraussetzungen werden von der Kasse erfüllt. Durch die besondere Produktphilosophie können höchste Garantieleistungen erzielt werden. Das Analysehaus Morgen & Morgen bestätigt in seiner aktuellen Vergleichssoftware erhebliche Leistungsunterschiede im Markt der geöffneten Pen-



sionskassen bei den garantierten Rentenleistungen zu Gunsten der Kölner Pensionskasse. Zu ähnlichen Ergebnissen kommen auch aktuelle Untersuchungen von Towers Perrin, MediAss, Versicherungsmagazin oder Ökotest. Die Stiftung Warentest empfiehlt ausdrücklich die Kölner Pensionskasse als „eine der günstigsten Pensionskassen“.

### Zukunftsweisende Vergütung

Vor dem Hintergrund der hohen Beratungsintensität im Geschäftsfeld der bAV und einem sich ständig verändernden gesetzlichen Umfeld sind künftig sowohl Honorarmodelle als auch laufende Vergütungen der zukunftsweisende Ansatz. Arbeitgeber sind bei der Einrichtung einer betrieblichen Altersversorgung heute mehr denn je auf qualifizierte und unabhängige Beratung angewie-

sen. Bei der Kölner Pensionskasse können Unternehmen und unabhängige Berater auf das Know-How einer in der bAV spezialisierten Produkt- und Denkfabrik zurückgreifen.

### Besonderheiten der Kölner Pensionskasse im Überblick

#### Aus Arbeitgebersicht

- Rechtssicherheit durch ungezillmerte Tarife bzw. echte Nettotarife
- Rechtssicherheit durch Tarife mit Unisex-Eigenschaft
- Rechtssicherheit durch den satzungsgemäßen Ausschluss von Nachschusspflichten
- Ausschließlich kollektiver Ansatz (Kollektiv ab 1. Person)
- Geringer Verwaltungsaufwand
- Absicherung der Mitarbeiter erfolgt bilanzneutral

#### Aus Arbeitnehmersicht

- Hohe Garantieleistungen
- Nutzungsmöglichkeit sämtlicher steuerlichen Förderungsmöglichkeiten
- Keine Anrechnung auf ALG II
- Fortsetzungsmöglichkeit bei Arbeitsplatzwechsel
- Jederzeitige Beitragsflexibilität
- Keine Gesundheitsprüfung (Wartezeitregelung)
- Bedarfsgerechter Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenschutz

### Kontakt

Kölner Pensionskasse VVaG  
Dürener Str. 341  
50935 Köln  
Tel. 02 21 / 94 38 02 0  
Fax 02 21 / 94 38 02 68  
info@koelner-pensionskasse.de  
www.koelner-pensionskasse.de